I.2 Beispiel für einen (hier anonymisierten) BZR-Auszug

Jüstizvollzugsanst	alt Rockenberg	Stand: 10.10.2005/10:40
Buchnummer : Familienname : Geburtsname : Vornamen : Geburtsort-Kreis :	Geburtstag: (Bundesrepublik Deutschland)	
Personal	blatt	Seite 1 von 1 Seite(n)
	Hinweise	
Bekenntnis Staatsangehörigkeit weitere Staatsangehörigkeiten Familienstand Kinderzahl	katholisch deutsch	
	ledig 0	
erlernter Beruf zuletzt ausgeübte Tätigk.	Ohne Ohne	
Weitere Namen/Aliasnamen		
Adressen	Verteidigung:	
Anschrift	Anschrift (zuletzt pol. gemeldet)	Anschrift (nächste Angehörige)
		Eltern
Tatbeteiligte		
Zuführungsinformation		Zahl der Vorstrafen
gestellt am	jn j	bzw früheren Maßregeln O Freiheitsstr: mit Bewährung
festgen am 08.06.200 zugeführt am 08.06.200		Freiheitsstr ohne Bewährung Jugendstr mit Bewährung
Letzte Entlassung		Jugenstr. ohne Bewährung Jugendartest(e)
Anstalt	am	0 Strafarrest(e) 0 Geldstrafe(π)
Strafnat/Maßregel Strafmaß Bemerkungen		Slicherungsverwahrunge(n) Unterbringung Entziehungsanst. Unterbringung psych. Krankenh
Vermerke		
VG 3/4 -neu-		

Justizvollzugsans Tel. 06033/998-0 Buchnummer : Familienname : Geburtsname : Vomamen : Geburtsort-Kreis :	Stalt Rockenberg 35519 Rockenberg, M Geburtstag: (Bundesrepublik Deut		Stand: 13.02.2006/: Fax: 06033/99822
i de l'amine a serie de l'amine	eckungsblat	- 15 1 1.15 1 1.15 1 1.15 1 1.15 1 1.15 1 1.15 1 1.15 1 1.15 1 1.15 1 1.15 1	Seite 1 von 1 Seite(n)
FREIHEITSENTZIEHUNG Einwelsungsbehörde Art u Tag d Entscheidung Tat/Tatverdacht	AG Hanau Haftbefehl vom 08.06.200	Geschäftsnr.	
Art d Freiheitsentziehung Anzurechnende Zeiten Bemerkungen	Diebstahl Untersuchungshaft (junge Gef.		Vollstreckung siehe Ziff.2
Beginn 08.06.2005 TB	Ablauf der Hälfte	Ablauf von 2/3	Ende 24.08.2005 TE
FREIHEITSENTZIEHUNG Einweisungsbehörde Art u Tag d'Entscheidung Tat/Tatverdacht	2 AG Hanau Urteil vom 17.08.2005 Räuberische Erpressung	Geschäftsnr.	
Art d Freiheitsentziehung Anzurechnende Zeiten Bemerkungen	Einheits-Jugendstrafe 251 Tage UHaft Einbez.Urt.AG HU v.	0.00 mm	hr 8 Mon.
Beginn 25.08.2005 TB	Ablauf der Hälfte	Ablauf von 2/3 25.01.2006	Ende 16.08.2006 TE
FREIHEITSENTZIEHUNG Einweisungsbehörde Art u Tag d Entscheidung Tat/Tatverdacht		Geschäftsnr.	
Art d Freiheitsentziehung Anzurechnende Zeiten Bemerkungen Beginn	Ablauf der Hälfte	Strafmaß Ablauf von 2/3	Ende
FREIHEITSENTZIEHUNG Einweisungsbehörde Art u Tag d Entscheidung Tat/Tatyerdacht		Geschäftsnr.	
Art d Freiheitsentziehung Anzurechnende Zeiten Bemerkungen		Strafmaß	÷
Beginn	Ablauf der Hälfte	Ablauf von 2/3	Ende
FREIHEITSENTZIEHUNG Einweisungsbehörde Art u Tag d Entscheidung		Geschäftsnr.	
Tal/Talverdacht Art d Freiheitsentziehung Anzurechnende Zeiten Bemerkungen		Strafmaß	
Beginn	Ablauf der Hälfte	Ablauf von 2/3	2 8. April 2006
Vermerke EWK.	gen 388) hh m	adi s	18C. —

Bonn. den 07.05.2010

Hessisches Ministerium der Justiz, für Integration und Europa

Postfach 3169 65021 Wiesbaden

Bundesamt für Justiz, 53094 Bonn

Geburtsname:

Familienname: . / .

Vorname(n):

Geburtsort:

Diese Auskunft besteht aus 5 Blatt; Blatt-Nr. 1

Sie enthält 8 Entscheidung(en).

Aktenzeichen (bei Rückfragen bitte angeben):

Geburtsdatum:

Staatsangehörigkeit: deutsch

Anschrift:

Auskunft aus dem Zentralregister

Geschäftsnummer:

Verwendungszweck:

Rückfalluntersuchung JVA Rockenberg

Zu den Personendaten des/der Betroffenen sind der Registerbehörde weitere, auch abweichende, Angaben mitgeteilt worden.

Zum Geburtsort

Deutschland

Zur Anschrift

EINTRAGUNGEN IM REGISTER

09.<u>04.2003</u> AG Hanau

Rechtskräftig seit 09.04.2003

Datum der (letzten) Tat: 31.12.2002

Tatbezeichnung: Gemeinschaftliche räuberische Erpressung,

gemeinschaftliche Nötigung

Angewendete Vorschriften: STGB § 240, § 249, § 250, § 255, § 25

ABS.20 § 53, JGG § 27

Schuldspruch nach § 27 JGG

Bewährungszeit 2 Jahr(e)

Bewährungshelfer bestellt

13.<u>08.2003 AG Hanau</u>

? .

Rechtskräftig seit 21.08.2003

Datum der (letzten) Tat: 21.09.2002

liese Auskunft aus dem Bundeszentralregister darf nur zu dem Zweck verwertet werden, zu dessen Erfüllung sie übermittelt wurde. Bitte prüfen Sie die Angaben zur Person, um Verwechselungen zu vermeiden. Offenkundige Fehler auch im Hinblick auf den Inhalt der Auskunft sollten Sie mir unverzüglich - ggf. telefonisch - anzeigen, um eine sofortige Überprüfung zu ermöglichen.

Bundesamt für Justiz, Hausanschrift: Adenauerallee 99-103, 53113 Bonn

Telefon 0228 99410 40; Telefax: 0228 99410 5050

Bonn, den 07.05.2010

Bundesamt für Justiz, 53094 Bonn

Hessisches Ministerium der Justiz, für Integration und Europa Postfach 3169 65021 Wiesbaden

Geburtsname:

Familienname: . / .

Vorname(n):

Geburtsort:

Diese Auskunft besteht aus 5 Blatt; Blatt-Nr. 2

Sie enthält 8 Entscheidung(en).

Geburtsdatum: Staatsangehörigkeit: deutsch

Aktenzeichen (bei Rückfragen bitte angeben):

Anschrift:

Auskunft aus dem Zentralregister

Geschäftsnummer:

Verwendungszweck:

Rückfalluntersuchung JVA Rockenberg

Tatbezeichnung: Gemeinschaftlicher erschwerter Diebstahl in Tateinheit mit Fahren ohne Fahrerlaubnis, gemeinschaftlicher versuchter Diebstahl, erschwerter Diebstahl in Tateinheit mit Fahren ohne Fahrerlaubnis, Beförderungserschleichung, Fahren ohne Fahrerlaubnis

Angewendete Vorschriften: STGB § 242, § 243, § 22, § 23, § 25 ABS.2, § 52, § 53, § 265A, STVG § 21 ABS.1 NR.1, JGG § 17, § 21, § 31

10 Monat(e) Jugendstrafe

Bewährungszeit 2 Jahr(e)

Einbezogen wurde die Entscheidung vom 09.04.2003

Bewährungshelfer bestellt

14.01.2004 AG Hanau

Rechtskräftig seit 14.01.2004

Datum der (letzten) Tat: 10.10.2003

Tatbezeichnung: Versuchte räuberische Erpressung,

Körperverletzung, Urkundenfälschung tateinheitlich Fahren ohne Fahrerlaubnis und Führer eines nicht versicherten Fahrzeugs

Angewendete Vorschriften: STGB § 223, § 253, § 255, § 267, § 22, § 23E § 52, § 53, STVG § 21 ABS.1 NR.1, PFLVG § 1, § 6, JGG § 17, § 21, § 31

1 Jahr(e) 3 Monat(e) Jugendstrafe

Bewährungszeit 2 Jahr(e)

Einbezogen wurde die Entscheidung vom 13.08.2003

ese Auskunft aus dem Bundeszentralregister darf nur zu dem Zweck verwertet werden, zu dessen Erfüllung sie übermittelt wurde. Bitte prüfen Sie die Angaben zur Person, um Verwechselungen zu vermeiden. Offenkundige Fehler auch im Hinblick auf den Inhalt der Auskunft sollten Sie mir unverzüglich - ggf. telefonisch - anzeigen, um eine sofortige Überprüfung zu ermöglichen.

Bundesamt für Justiz, Hausanschrift: Adenauerallee 99-103, 53113 Bonn Telefon 0228 99410 40; Telefax: 0228 99410 5050

Anschrift:

Bonn. den 07.05.2010

Bundesamt für Justuz, 53094 Borus

Hessisches Ministerium der Justiz,
für Integration und Europa
Postfach 3169
65021 Wiesbaden

Vorname(n):

Geburtsort:

Diese Auskunft besteht aus 5 Blatt; Blatt-Nr. 3

Sie enthält 8 Entscheidung(en).

Aktenzeichen (bei Rückfragen bitte angeben):

Auskunft aus dem Zentralregister

Geschäftsnummer:
Verwendungszweck: Rückfalluntersuchung JVA Rockenberg
Einbezogen wurde die Entscheidung vom
Eliberogen warde die Entrecherdung vom
Bewährungshelfer bestellt
17.08.2005 Amtsgericht Hanau
Rechtskräftig seit 25.08.2005
Datum der (letzten) Tat: 06.01.2005
Tatbezeichnung: Gemeinschaftlicher erschwerter Diebstahl, Fahren ohne Fahrerlaubnis, Anstiftung zur Körperverletzung, versuchte Nötigung
Angewendete Vorschriften: STGB § 223, § 240, § 242, § 243, § 22, §
23, § 25 ABS. 2, § 53, STVG § 21 ABS. 1 NR. 1, JGG § 1, § 3, § 17
1 Jahr(e) 8 Monat(e) Jugendstrafe
Einbezogen wurde die Entscheidung vom 14.01.2004+
Einbezogen wurde die Entscheidung vom 13.08.2003+
Einbezogen wurde die Entscheidung vom 09.04.2003+
Post der Tugendstrafe zur Daushmung ausgestet bie 25 04 2000
Rest der Jugendstrafe zur Bewährung ausgesetzt bis 27.04.2008 Ausgesetzt durch: 20.04.2006+
05.09.2007 Amtsgericht Hanau

iese Auskunft aus dem Bundeszentralregister darf nur zu dem Zweck verwertet werden, zu dessen Erfüllung sie übermittelt wurde. Bitte prüfen Sie die Angaben zur Person, um Verwechselungen zu vermeiden. Offenkundige Fehler auch im Hinblick auf den Inhalt der Auskunft sollten Sie mir unverzüglich - ggf. telefonisch - anzeigen, um eine sofortige Überprüfung zu ermöglichen.

Bundesamt für Justiz, Hausanschrift: Adenauerallee 99-103, 53113 Bonn
Telefon 0228 99410 40: Telefax: 0228 99410 5050

Anschrift:

Bonn, den 07.05.2010

Bundesamn für Justiz, 53094 Bonn

Hessisches Ministerium der Justiz,
für Integration und Europa
Postfach 3169
65021 Wiesbaden

Vorname(n):

Geburtsort:

Diese Auskunft besteht aus 5 Blatt; Blatt-Nr. 4
Sie enthält 8 Entscheidung(en).

Aktenzeichen (bei Rückfragen bitte angeben):

Auskunft aus dem Zentralregister

Geschäftsnummer:
Verwendungszweck: Rückfalluntersuchung JVA Rockenberg
Rechtskräftig seit 05.09.2007
Datum der (letzten) Tat: 31.05.2007
Tatbezeichnung: Fahren ohne Fahrerlaubnis, in einem Fall
tateinheitlich der Straßenverkehrsgefährdung, Nötigung,
Bedrohung, Betrug, Diebstahl, gemeinschaftlicher Diebstahl in
erschwerter Form
Angewendete Vorschriften: StGB § 240, §241, § 263, § 243, § 242, §
25 Abs. 2, § 52, § 53, § 315 c, StVG § 21 Abs. 1
16 Monat(e) Jugendstrafe
Einbezogen wurde die Entscheidung vom 17.08.2005+
Einbezogen wurde die Entscheidung vom 14.01.2004+
Ticherary would die Entscheidung von 12 00 2002
Einbezogen wurde die Entscheidung vom 13.08.2003+
Einbezogen wurde die Entscheidung vom 09.04.2003+
Elimezogen wilde die Enescheidung vom 03.04.2003+
Strafvollstreckung erledigt am 04.04.2008
DELETION OF THE PROPERTY OF TH
11.02.2009 Landgericht Hanau
Rechtskräftig seit 13.05.2009
Datum der (letzten) Tat 27.06.2008
Tatbezeichnung: Gemeinschaftlicher Diebstahl im besonders schweren
₽all

Bundesamt für Justiz, 53094 Bonn

Bonn, den 07.05.2010

Geburtsname: Hessisches Ministerium der Justiz, für Integration und Europa Postfach 3169 65021 Wiesbaden

Familienname: . / .

Vorname(n):

Geburtsort:

Diese Auskunft besteht aus 5 Blatt; Blatt-Nr. 5 Sie enthält 8 Entscheidung(en).

Geburtsdatum:

Staatsangehörigkeit: deutsch

Aktenzeichen (bei Rückfragen bitte angeben):

Anschrift:

Auskunft aus dem Zentralregister

Geschäftsnummer:

Verwendungszweck:

Rückfalluntersuchung JVA Rockenberg

Angewendete Vorschriften: StGB § 243 Abs. 1 Nr. 2, § 242 Abs. 1, § 25 Abs. 2 1 Jahr(e) 6 Monat(e) Freiheitsstrafe

05.05.2009 Amtsgericht Hanau

Rechtskräftig seit 19.05.2009

Datum der (letzten) Tat: 28.08.2008

Tatbezeichnung: Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort sowie Fahren ohne Fahrerlaubnis in 26 Fällen sowie gemeinschaftlicher Diebstahl im erschwerten Fall

Angewendete Vorschriften: StGB § 243 Abs. 1 Nr. 1, § 242 Abs. 1, § 142 Abs. 1 Nr. 1, § 69, § 69a, § 54, § 53, § 46, § 25 Abs. 2, StVG § 21 Abs. 1 Nr. 1

1 Jahr(e) 6 Monat(e) Freiheitsstrafe Sperre für die Fahrerlaubnis bis 18.05.2011

21.07.2009 Amtsgericht Hanau

Rechtskräftig seit 08.08.2009 3 Jahr(e) Freiheitsstrafe

Nachträglich durch Beschluss gebildete Gesamtstrafe

Einbezogen wurde die Entscheidung vom 05.05.2009+

Einbezogen wurde die Entscheidung vom 11.02.2009+

ese Auskunft aus dem Bundeszentralregister darf nur zu dem Zweck verwertet werden, zu dessen Erfüllung sie übermittelt wurde. Bitte prüfen Sie die Angaben zur Person, um Verwechselungen zu vermeiden. Offenkundige Fehler auch im Hinblick auf den Inhalt der Auskunft sollten Sie mir unverzüglich - ggf. telefonisch - anzeigen, um eine sofortige Überprüfung zu ermöglichen.

Bundesamt für Justiz, Hausanschrift: Adenauerallee 99-103, 53113 Bonn
Telefon 0228 99410 40; Telefax: 0228 99410 5050